Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1848

72 (6.9.1848)

Visual Library

Grossherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

№ 72. Mittwoch den 6. September 1848.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Karlsruhe. (Aufforderung und Ansuchen.) No. 17964. In einer hier anhängigen Untersuchungssache ist die Einvernahme der Susanna Nonnenmacher von Waldangelloch, deren gegenwärtiger Aufenhalt diesseits unbekannt ist, nothwendig. Dieselbe wird daher andurch aufgefordert, sich dahier behufs ihrer Einvernahme zu stellen. Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden um Mittheilung von dem ihnen etwa bekannten Aufenthalte der Nonnenmacher gebeten. Karlsruhe, den 1. Sept. 1848.

Großherzogliches Stadtamt.

v. Dusch.

Karlsruhe. (Fahndungs-Zurücknahme.) No. 17670. Da der Fourier Ludwig Schumacher von hier inzwischen bei seinem Regiments-Commando eingeliefert worden ist, so nehmen wir unsere Fahndung vom 18. v M. No. 17029 hiermit wieder zurück.

Karlsruhe, den 1. Sept. 1848.

Großherzogliches Stadtamt.

Stösser.

Bruchsal. (Fahndung.) Der unten signalisirte Arbeitshaussträfling Andreas Schätzle von Katzenmoos hat gestern Abend Gelegenheit gefunden, bei der öffentlichen Arbeit zu entweichen. Sämmtliche Behörden werden deßhalb ersucht, auf denselben zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher abzuliefern.

Signalement. Alter: 30 Jahre; Größe: 5'5''; Haare: schwarz; Augenbraunen: schwarz; Augen: schwarzbraun; Gesichtsform: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Stirne: hoch und breit; Nase: lang, gerade und spitz; Mund: breit; Zähne: gut; Bart: schwarz; Kinn: oval; besondere Kennzeichen: Drüsen am Halse.

Die Kleidung des Schätzle bestand bei der Entweichung in einer blauen halbleinenen Schildkappe, einem Wams und 1 Paar Hosen aus gleichem Stoffe, einer blauen zwilchenen Weste, einem blau und weiß gewürfelten baumwollenen Halstuche, einem leinenen Hemde, 1 Paar grauen leinenen Strümpfen und einem Paar rindsledernen Schuhen. Sämmtliche Kleidungsstücke sind mit der eingenähten Nr. 4 bezeichnet.

Bruchsal, den 1. Sept. 1848.

Gr. Zucht- und Correctionshaus-Verwaltung.

Dr. C. A. Diez.

Aufforderungen und Fahndungen.

Die unten signalisirten Soldaten, welche sich unerlaubter Weise entfernten und deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen entweder bei dem betreffenden Amte oder bei ihrem Regiments-Commando zu stellen und sich wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würden.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf dieselben zu fahnden und sie im Betretungsfalle entweder an das betreffende Amt oder an ihr Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Aus dem Oberamt Durlach.

Canonier Johann Adam Jäger von Weingarten.

Signalement. Alter: 23¼ Jahre; Größe: 5' 5'' 3'''; Körperbau: schlank; Gesichtsfarbe: blaß; Augen: grau; Haare: blond; Nase: breit.

Aus dem Oberamt Offenburg.

Der Soldat im ersten Infanterie-Regiment, Michael Jund von Altenheim.

Signalement. Alter: 23 Jahre; Größe: 5' 7" 3'''; Körperbau: schlank; Gesicht: blaß; Augen: braun; Haare: braun; Nase: gewöhnl.

Aus dem Bezirksamt Achern.

Gordian Karcher von Kappel, Corporal beim Infanterie-Regiment Großherzog Nro. 1.

Personsbeschreibung. Alter: 22 Jahre; Größe: 5' 8"; Körperbau: schlank; Gesicht: gesund; Augen: braun; Haare: braun; Nase: lang.

Aus dem Oberamt Rastatt.

Michael Rastätter von Bietigheim, Soldat bei dem Leibinfanterie-Regiment, welcher sich aus dem Cantonement Kehl unerlaubt entfernt hat.

Conscriptionspflichtige.

Nach Ausweis der Geburtsbücher wurden in nachgenannten Gemeinden die beigesetzten Individuen geboren, welche, wenn sie noch am Leben sind, zur Conscription pro 1849 gehören. Die Conscriptionsämter werden daher ersucht, diese Conscriptionspflichtigen, im Fall sie sich in ihren Bezirken aufhalten sollten, zur Conscription zu ziehen und darüber Nachricht an das betreffende Amt gelangen zu lassen.

Im Bezirksamt Engen.

[2] Zu Neuhausen, am 9. Mai 1828: Joseph Birk, unehelicher Sohn der ledigen Karolina Birk von der Höllsteig, Fürstlichen Oberamts Hechingen.

Im Bezirksamt Bonndorf.

[3] Zu Grafenhausen, am 31. Juli 1828: Mathias Jauch, unehelicher Sohn der Crescentia Jauch von Weilheim, Kön. Württemb. Oberamts Duttlingen.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Masse nachstehender Personen Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche in der hier unten zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Massepflegers, Gläubigerausschusses und den etwa zu Stande kommenden Borg- oder Nachlaßvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen.

Aus dem Oberamt Durlach:

[1] von Königsbach, an das in Gant erkannte Vermögen des Daniel Gaßler, auf Freitag den 29. Sept. d. J., Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei;

[1] von Königsbach, an das in Gant erkannte Vermögen des Friederich Kern, auf Freitag den 6. Oct. d. J., Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Landamt Karlsruhe:

[1] von Linkenheim, an die in Gant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Bierbrauers Joh. Heinrich Höpfner, auf Donnerstag den 28. Sept. d. J., Morg. 8 Uhr, auf diesseitiger Gerichtskanzlei.

Aus dem Oberamt Lahr:

[1] von Seelbach, an den in Gant erkannten Ochsenwirth Franz Karl Volk, auf Freitag den 15. Sept. 1848, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Oberamt Bruchsal:

[1] von Heidelsheim, an das in Gant erkannte Vermögen des Schreinermeisters Mich. Kaul, auf Montag den 27. September, früh 8 Uhr, auf diesseitiger Gerichtskanzlei;

[3] von Odenheim, an das in Gant erkannte Vermögen des Seligmann Odenheimer, auf Dienstag den 19. September d. J., Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Ettlingen:

[2] von Sulzbach, an den in Gant erkannten Schustermeister Vincenz Schneider, auf Dienstag den 12. September 1848, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Kork:

[2] von Stadt Kehl, an den in Gant erkannten Metzgermeister Jakob Schlotterbeck alt, auf Donnerstag den 21. September d. J., Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Präclusiv-Erkenntnisse.

Alle diejenigen Gläubiger, welche bei den abgehaltenen Liquidations-Tagfahrten derunten benannten Schuldner die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, sind von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen worden, und zwar:

Aus dem Bezirksamt Rheinbischofsheim.

In der Gantsache der Handlung Wolf Günzburger und Sohn in Rheinbischofsheim — unterm 22. August d. J. Nro. 9294.

Aus dem Oberamt Rastatt.

[1] In der Gantsache über die Verlassenschaft des verstorbenen Anton Becker von Steinmauern; unterm 30. August 1848 Nr. 34301.

Aus dem Oberamt Durlach.

[1] In der Gantsache des Daniel Daucher von Königsbach — unterm 30. August 1848 Nro. 22396.

Aus dem Oberamt Lahr.

In der Gantsache des Michael Wiegert von Sulz — unterm 22. August 1848 Nr. 30083.

[1] Bühl. (Schuldenliquidation.) Nr. 30351. Nikolaus Blödt von Neuweier, gegenwärtig als Wirth in Been Albany County, Staat New-York in Nordamerika, sich aufhaltend, hat um Ausfolgung seines Vermögens und um Auswanderungs-Erlaubniß nachgesucht, und wird deßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Freitag den 22. September d. J.,
Morgens 8 Uhr,

anberaumt, zu welcher die unbekannten Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen werden, daß ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden kann.

Bühl, den 28. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.
v. Reichlin.

[1] Durlach. (Gläubiger-Aufruf.) Der Schustergeselle Christian Schmidt von Langensteinbach begab sich im Jahr 1837 nach Nord-Amerika und will sich nun daselbst niederlassen, weßhalb er um Entlassung aus dem Unterthanen-Verbande und Verabfolgung seines Vermögens bat. Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche auf dieses Vermögen zu machen haben, aufgefordert, solche

Freitags den 22. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

dahier anzumelden, indem ihnen sonst später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden könnte.

Durlach, den 30. August 1848.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Pforzheim. (Bekanntmachung.) Nr. 26724. Der Ausbruch des Zahlungs-Unvermögens des Schirmfabricanten Gottlieb Mohrenstein von hier wird hiemit auf den 12. Juli d. J. gantrichterlich erklärt.

Pforzheim, den 31. August 1848.

Großherzogliches Oberamt.
Dietz.

Verschollenheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die ergangenen öffentlichen Vorladungen keine Nachricht von ihrem gegenwärtigen Aufenhalte gegeben haben, sind von den betreffenden Aemtern für verschollen erklärt und deren Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz gegeben worden.

Aus dem Bezirksamt Eppingen.

Der angeblich im Jahr 1809 nach Rußland ausgewanderte Johann Georg Rebel von Rohrbach a. G., welcher sich auf die Aufforderung vom 10. Juli 1833 Nro. 9552 zum Empfang seines Vermögens nicht gemeldet hat — unterm 20. August 1848 Nro. 12705.

Entmündigungen.

Nachbenannte Personen wurden wegen Geistesschwäche für entmündigt erklärt, und für dieselben Pfleger bestellt, ohne deren Mitwirkung und Zustimmung sie keinerlei Rechtsgeschäfte gültig abschließen können.

Aus dem Bezirksamt Wolfach.

[2] Maria Anna Heitzmann von Kinzigthal: unterm 9. August 1848 Nro. 9760 — Pfleger; Lorenz Stehle von da.

Kauf-Anträge.

[1] Gengenbach. (Liegenschafts- und Fahrnißversteigerung.) Dienstags den 12. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden folgende, zur Gantmasse des verstorbenen Joseph Schmauder von hier gehörige Gegenstände auf hiesiger Rathskanzlei einer nochmaligen Steigerung ausgesetzt:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, Nro. 45 dahier, vornen und einerseits die Hauptstraße, anderseits die Gemeinde, hinten diese und Johann Beile. In diesem Hause wurde bisher die Brauerei betrieben.
2) Ein Lagerbierkeller am Fuße des Kastelberges dahier.
3) Die Brauereigeräthschaften nebst verschiedenen größeren und kleineren Fässern, und zwar stückweise.

Der endgültige Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot.

Gengenbach, den 31. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.
Ernst. vdt. Stölker.

[2] Neusatz, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung vom 22. August d. J.

No. 29576 läßt der Pfleger der minderjährigen Kinder des verstorbenen Joseph Stoll von hier, Namens Anton Müller, Bürger von hier, die nachbeschriebenen Liegenschaften

Mittwochs den 13. Sept. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich mit dem Bemerken versteigern, daß, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird, der Zuschlag sogleich erfolgt.

Die Liegenschaften sind folgende:

1.

1 Morgen Wiesen auf der Sägenmatt, einers. Anton Müller, anders. der Bach.

2.

20 Ruthen Acker auf dem Langacker, einers. der Fußweg, anders. Sebastian Glaser.

Neusatz, den 28. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.:

Bromer, Rathschr.

[2] Hildmannsfeld, Amts Bühl. (Zwangs-Versteigerung.) Da bei der auf heute anberaumten Versteigerung der Liegenschaften des in Gant gerathenen verstorb. Joseph Gartner 3. sich keine Liebhaber eingefunden haben, so werden dieselben am

Montag den 11. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Steigerung mit dem Bemerken ausgesetzt, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Steigerungs-Objecte.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung, einer- und anders. Joseph Schub.

2.

1 Viertel Garten mit oben benannten Grenzen.

Hildmannsfeld, den 25. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Hänsel.

vdt. Baumgärtner.

[3] Steinbach, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der heute abgehaltenen Vollstreckungsversteigerung der Liegenschaften, welche zu der Gantmasse des hiesigen Bürgers und Rehmanns Leonhard Birnbreier gehören, wurde der Schätzungspreis von einigen Grundstücken nicht erreicht. Es werden daher die in diesem Blatte Nro. 65, 66 u. 67 bezeichneten Liegenschaften, und zwar Nro. 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 13, 17 u. 19 einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu Tagfahrt auf Mittwoch den 13. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zur Linde dahier mit dem Anfügen anberaumt wird, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Steinbach, den 23. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

J. Ofer. vdt. Kolb.

[2] Diersheim, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 7. Februar l. J. Nro. 206 läßt Heinrich Bleuler von Lichtenau, amtlich verpflichteter Pfleger über die minderjährigen Kinder der verstorbenen Ehefrau des Lammwirths Friedrich Stengel zu Lichtenau, Freitags den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier nachbeschriebene Liegenschaften zu einem Eigenthum versteigern, und zwar:

A. In der Gemarkung Diersheim:

1) Ein Viertel 20 Ruthen in der Niederau, neben Martin Stephan und Kirchenschaffneigut.

2) Zwei Viertel im Zain, neben Friedrich König 3.

B. Drei Viertel in der Gemarkung Linx, Gewann Großfeld (die Nebenlieger sind unbekannt).

Diersheim, den 21. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Stephan.

vdt. Heinzelmann, Rathschbr.

[1] Kappel, Amts Bühl. (Liegenschafts-versteigerung.) Mehreren richterlichen Verfügungen zufolge werden dem hiesigen Bürger Joseph Schmoll die nachbeschriebenen Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Montag den 18. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Linde dahier mit dem Bemerken versteigert, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) 1 Viertel 20 Ruthen Acker auf der Dangscheer, neben Franz Gutmann und Xav. Krechtler.

2) 1 Viertel 5 Ruthen Wiese auf der Senftelsmatt, einers. Engelbert Kern, anders. Beda Klöpfer.

3) 1 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen Wiesen im Kämmerle, einers. und anders. Neusatzer Hegenich.

4) 12 Ruthen Acker auf dem Hinterfeld, neben Blasius Rapp.

5) 20 Ruthen allda, neben Valentin Seifried und Egidius Rapp.

6) 16 Ruthen Reben im Stückel, einerseits Arbogast Meier, andersf. Ignaz Rapp.

7) 1 Viertel 15 ½ Ruth. Reben im Schneiderbosch, neben Aloys Wolf und Johann Rapp's Erben.

8) 21 Ruthen Reben auf der Hönigshald, neben Jos. Meier's Erben und Jos. Seifried.

9) 2 Viertel Acker im Hinterberg, neben Georg Höll und Valentin Seifried.

10) 1 Viertel 20 Ruthen Acker auf der Dangscheer, neben Jos. Höll d. j. und Baron v. Knebel.

11) 35 Ruthen allda, neben Lukas Höll und Xaver Krechtler.

12) 30 Ruthen Baumgarten im Senftelsthal, neben Bernhard Kist und Peter Krönig.

13) 3 Ruthen Garten allda, neben dem Weg und mehreren Anstößern.

14) 8 Ruthen Reben im Amlebosch, neben Bonaventur Seifried's Erben.

15) 5 Ruthen im Oberstöck, neben Heinrich Doll und Allmend.

16) 8 Ruthen allda, neben Joseph Doll's Erben und unbekannt.

17) 10 Ruthen allda, neben Erasmus Mitzel und unbekannt.

18) 5 Ruthen allda, einers. Joseph Doll's Erben, andersf. Valerian Rapp.

19) 13 Ruthen Reben in der Haul, einers. Robert Mitzel, andersf. unbekannt.

20) 13 Ruthen im Hosenklammer, neben sich selbst und Weg.

21) 7 Ruthen allda, neben sich selbst und Lorenz Damm.

22) 23 Ruthen im Rappeln, neben Aloys Klöpfer und sich selbst.

23) 20 Ruthen im Stückel, neben Joseph Meier und Anton Rapp.

24) 8 Ruthen im Schenken, neben Aloys Lienhard's Erben und Damas Seifried.

25) 14 Ruthen im Rappeln, neben sich selbst und Philipp Rapp.

26) 17 Ruthen in der Haul, neben Peter Krönig.

27) 12 Ruthen allda, neben Valerian Rapp und Gelas Pfliehinger.

28) 20 Ruthen im Hinterberg, neben Fidel Falk und Aufstößer.

Kappelwindeck, den 31. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

[2] Ottersweier, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Bühl vom 9. d. M. No. 27820 werden am

Dienstag den 19. Sept. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Sonnenwirthshause dahier aus der Gantmasse des Altbürgermeisters Joseph Weber von hier nachbeschriebene Liegenschaften mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der vorliegende Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine einstöckige Behausung mit gewölbtem Keller, Scheuer und Stallungen, nebst 1 Viertel 65 Ruthen 17 Fuß Haus- und Hofraithenplatz, worauf die Gebäude stehen, einers. die Landstraße, andersf. die Straße nach der Hub, hinten Karl Hund, unten Aloys Hättich.

2.

2 Viertel 20 Ruthen Matten auf den Rödern, neben Jos. Friedmann und Ignaz Eckerle.

3.

1 Viertel Acker im Tanzbühl, neben Isidor Burkardt und Franz Haid.

4.

1 Viertel 88 Ruthen (neubadisches Maaß) Ackerfeld in den Falkenreben, neben der Landstraße und Rectoratsgut.

5.

1 Morgen 2 Viertel Bosch in dem Langenbosch, neben Bernhard Metzinger und Protas Klein.

6.

2 Viertel Acker in der untern Langenbühnd, neben Franz Habich und Jordan Hättich.

7.

Eine halbe Jeuch Acker allda, neben sich selbst und Xaver Zimmer.

8.

Eine halbe Jeuch Acker am Humst, neben Xaver Zimmer und Aloys Winter.

9.

2 Viertel Acker im Morsland, neben dem Rectoratsfond und Ignaz Metzinger.

10.

30 Ruthen Tannenbosch in den Lichtbüschen, neben Felix Metzinger und sich selbst.

11.

1 Viertel 20 Ruthen Tannenbosch, neben sich selbst und Ambros Zimmer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

12.

4 Steckhausen Reben auf der Hardt, neben Rain und Joseph Schmalz.

13.

4 Morgen 3 Viertel 20 Ruthen Matten im Wald Högenich auf der Singhurst, neben dem Graben und Leopold Eckerle.

14.

4½ Morgen Matten allda, neben Ignaz Sandhaas' Wwe. u. der Gemeinde Hatzenweier.

15.

5 Viertel Acker im Entennest, neben der Landstraße und Johann Scheur's Wittwe.

Ottersweier, den 26. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Zimmer. vdt. Uhry.

[3] Kinzigthal, Amts Wolfach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Gütler Joseph Stehle auf dem Leibenberg werden in Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Wolfach vom 9. Juni, 11. und 13. Juli d. J. No. 6832, 8309 und 8335

Freitags den 15. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Engel zu Halbmeil nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

Ein in der Gemarkung Kinzigthal liegendes geschlossenes Gütchen, bestehend in einem Wohnhause mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, einem Speicher- und Kellergebäude, einer Holzremise, einer Back- und Waschküche, einem Gemüsegarten, Aeckern, Wiesen und Reutberg, grenzt einers. an die Güter der Bauern Konrad Kilgus und Mathias Arnold von Lehengericht, anders. und oben an Georg Gebele von Elmlisberg, unten an Mathias Haas, Bauer von Leubach, und Mathias Groß von Sulzbach.

Wenn bei dieser Versteigerung der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, so erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen. Die näheren Bedingnisse werden am Steigerungstage eröffnet werden.

Kinzigthal, den 10. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Aus Auftrag:

Fleyg, Rathschr.

[1] Lichtenau, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) Zufolge Verfügung Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 25. Juli d. J. No. 8362 werden aus der Verlassenschaftsmasse des in Gant gerathenen verstorbenen Jakob Accuncius von hier

Mittwochs den 13. Sept. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dahiesigem Rathhause folgende Liegenschaften versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die obere Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause sammt Hofraithe und Gemüsegarten im Städtchen Lichtenau, neben Isaak Kahn und Israel Roos.

Lichtenau, den 10. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Stengel. vdt. Kautz, Rathschr.

[2] Bahnbrücken, Amts Bretten. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Bretten vom 15. Aug. d. J. No. 18860 werden dem abwesenden Wilhelm Kolb von Münzesheim, unter Vertretung des amtlich verpflichteten Abwesenheitspflegers Peter Reinbold von Bahnbrücken,

Montags den 18. September l. J.,

Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Bahnbrücken diejenigen Liegenschaften, welche derselbe von seinem Bruder, dem ledig verstorbenen Georg Kolb, ererbt hat, im Zwangswege unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Aecker.

Zelg Speisacker.

	Schätzungspreis.
1.	
1½ Viertel im untern Kies, neben dem Rain und der Erbschaft . . .	120 fl.
2.	
Die Hälfte an 1½ Vrtl. im Brüchle, neben Leonhard Kolb und dem Graben	60 fl.
3.	
1 Viertel auf dem Scheerer, neben Leonhard Kolb und Jakob Meerwarth	30 fl.
4.	
1 Viertel 4⅙ Ruthen ob der Menzinger Hohl, neben Michael Kolb und dem Rain	40 fl.

Zelg Hirschenthal.

5.	
Die Hälfte an 2 Viertel 27 Ruthen im Haug, neben Friedrich Richter und Leonhard Kolb	70 fl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zelg Homberg.

6.

1 Viertel ob der Staig, neben Leonhard und Friedrich Kolb . . . . 40 fl.

7.

1 Viertel 2 Ruthen im Stecksrain, neben Leonh. Kolb u. Michael Schmid 80 fl.

8.

1½ Viertel 6½ Ruthen im Haugerloch, neben Peter Reinbold und Ludwig Richter . . . . . 130 fl.

Gärten.

9.

6 Ruthen 10 Schuh vor der Brunnenstube, neben dem Weg und Leonhard Kolb . . . . . 20 fl.

Weinberg.

10.

16¼ Ruthen im Neser, neben Ludw. und Friedrich Richter . . . . . 40 fl.

Wald.

11.

1 Viertel 12½ Ruthen im Heiligenberg, neben dem Gewann und Valent. Kaiser . . . . . 10 fl.

Wiesen.

12.

7¼ Ruthen vor dem Wald, neben Leonhard Kolb und Ludwig Richter . 25 fl.

Bahnbrücken, den 19. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

[2] Waldmatt, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge amtlicher Vollstreckungsverfügung vom 23. Juni d. J. No. 20735 und vom 7. Juli d. J. No. 23769 werden dem Bürger und Zimmermeister Gregor Herrmann von hier nachbeschriebene Gebäude und Liegenschaften am

Dienstag den 19. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause dahier im Zwangswege mit dem Bemerken versteigert, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein anderthalbstöckiges Wohnhaus von Holz mit Balkenkeller, Scheuer und Schweinstall, nebst dem Platze, auf welchem das Haus steht, und ungefähr 2 Viertel Hofraitheplatz, im Hennengraben, neben Philipp Eisen und Karl Ihle.

2.

1 Morgen Kastanienbosch im Hennenberg, neben Baron v. Knebel und Martin Schaufler.

3.

2 Viertel Tannenbosch allda, neben der Herrschaft und Philipp Eisen.

4.

3 Morgen 1 Viertel Ackerfeld und Reben allda, neben mehreren Anstößern.

5

1 Steckhausen leerer Boden im Frühen, neben Anton Schaufler und Moritz Schmoll.

6.

2 Viertel Acker im untern Wolfhag, neben Anton Schaufler und Xaver Rheinschmidt.

7.

1 Viertel 10 Ruthen Reben auf der Sommerseite, neben Joseph Hörth und Anton Schaufler.

Waldmatt, den 29. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Streule.

Balzhofen, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Bühl vom 14. April d. J. Nro. 14242 werden dem Bürger und Schneidermeister Gabriel Lienhart von Neuweier

Montags den 18. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in dem Kronenwirthshause dahier die nachbeschriebenen, in der Balzhofner Gemarkung befindlichen Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

1) 1 Viertel 21 Ruthen Acker im Bühlfeld, neben Engelbert Hensel und Philipp Manz.

2) 1 Viertel 12 Ruthen Matten im Mättig, neben Ludwig Graf und Aufstößer.

3) 2 Viertel 31 Ruthen Matten im Hägenich, neben Kornel Burkart und Dionys Götz.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag erfolgt.

Balzhofen, den 19. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

[2] Hausach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute in Gemäßheit verehrlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Haslach vom 19. Juni d. J. Nr. 7919 vorgenommenen Vollstreckungsversteigerung der unten beschriebenen Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Taglöhners Johann Heizmann der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 21. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause da-

hier anberaumt, bei welcher Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag ertheilt werden wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, nebst dem darauf haftenden Bürgergenusse.

2) ¾ Sester Acker im Baumgarten, einers. Xaver Schmider, anders. Jakob Decker.

Hausach, den 24. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Oestringen, Oberamts Bruchsal. (Zwangs-Versteigerung.) In Gemäßheit richterlicher Verfügung Großherzogl. Oberamts Bruchsal vom 22. Febr. l. J. No. 7398 werden nachstehende Liegenschaften der Mathäus Keßler'schen Eheleute von hier im Zwangswege

Dienstags den 12. Sept. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

5 Ruthen an einer Hofgerechtigkeit im Leibervierteil, neben Heinrich Rothermel und Friedr. Bechtel's Wtb., vornen die Straße, hinten Allmendgasse. Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhause mit Stube; die Hälfte der Küche; die zwei vorderen Speicher; die Hälfte an einem Balkenkeller; der dritte Theil an einer Scheuer — das vordere Obertenn und Heuboden — dann ein separater Stall.

Dazu gehören:

2 Ruthen Garten in der Erle, neben Heinr. Rothermel und Barthel Gimbel, und

5 Ruthen Acker am Hummelberg, neben Anton Hofmann und Heinrich Rothermel.

2.

7 Ruthen Garten in der Viehwaid, neben Graben und Aufstößer.

3.

26 Ruthen Wiesen in der Schindelbach, neben Joseph Deschner und Adrian Jung.

4.

16¾ Ruthen Acker am Ulrichsberg, neben Rain beiderseits.

5.

34¾ Ruthen Acker am Geisberg, neben Martin Moriz und Mathias Schwarz.

6.

33 Ruthen Acker im Haßlocherberg, neben Barthel Schmitt und Johann Förderer, Pet. Ad. S.

7.

18¾ Ruthen Acker in der Hahnbach, neben Andreas Keßler's Wtb. und Konrad Knebel.

8.

37 Ruthen Acker im Stöckigterwald, neben Johann Hofmann und Peter Burkard.

9.

1 Viertel 2⅓ Ruthen Acker in der Schindelbach, neben Michael Hotz und Johann Hotz.

10.

1 Viertel 24⅓ Ruthen Acker in der Langenfurch, neben Nikolaus Deschner und Johann Körner.

11.

5 Ruthen Garten in der Viehwaid, neben Joseph Maier und Christian Willmann.

12.

16 Ruthen Acker in der Hahnbach, neben Paul Deschner und Andreas Keßler's Wtb.

Oestringen, den 31. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Gramlich. vdt. Lehn.

Bekanntmachungen.

St. Blasien. (Erledigte Stellen.) Bei der diesseitigen Verrechnung wird die erste Gehülfenstelle mit einem Gehalte von 500 fl. nebst freier Wohnung auf den 15. November l. J. erledigt. Auch ist die zweite Gehülfenstelle mit dem festgesetzten Gehalte von 400 fl. noch zu vergeben.

Die zur Annahme Lusttragenden werden zur baldgefälligen Anmeldung unter Vorlage ihrer Zeugnisse eingeladen.

St. Blasien, den 23. August 1848.

Gr. Obereinnehmerei und Domainenverwaltung.

Anzeige.

In der Buchdruckerei von J. Otteni in Offenburg sind unter andern folgende neue Impressen zu haben:

Gebührenbuch für das Pfandgericht über Kauf-, Tausch- und Pfand-Einträge.

Beantwortung der bei Käufen und Täuschen der Accisbarkeit wegen zu erörternden Fragen.

Gebühren-Forderungszettel für Waisenrichter.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni in Offenburg.